

Austausch im Mailverkehr

Selbstverständlich dürfen Sie als Eltern Ihres Kindes und der Schule Scherr Ihre private Meinung gegenüber der Klassenlehrperson und anderen Eltern äussern, Ihre Meinung interessiert uns. Weil Sie als Elterndelegierte eine Doppelrolle einnehmen, raten wir Ihnen jedoch, immer kundzutun, ob Ihre Äusserung Ihre private Meinung ist, oder sie diese in Ihrer Rolle als Elterndelegierte kundtun. Sie helfen so mit, dass alle Adressaten Ihre Äusserungen richtig einschätzen können und dass keine Irritationen entstehen.

"Wir finden..." „Uns ist ein Anliegen...“

Bei dieser Formulierung ist nicht klar, ob Sie Ihren Mann & Sie oder die Elterndelegierten oder die Eltern der Klasse oder einige Eltern der Klasse meinen.

"Die Eltern finden..." „Eltern finden...“

Diese Formulierung irritiert meistens, lässt viel Spielraum für Spekulationen. Meinen Sie "eine Mehrheit sämtlicher Eltern der Klasse"? Meinen Sie "die Mehrheit der Eltern, die auf eine Umfrage geantwortet haben?" Meinen Sie "ein bestimmtes Elternpaar"?

Wir raten zu präziser Wortwahl!

"In meiner Rolle als Mutter finde ich..."

"In unserer Rolle als Eltern von SchülerIn X finden wir..."

"In 3 von 6 Antworten wird darauf hingewiesen, dass..."

"Mir persönlich ist ein Anliegen..."

"Wir Elterndelegierten unterstützen..."

Wir Elterndelegierten haben gewisse Bedenken..."

Wenn Sie diese und ähnliche Formulierungen verwenden, wird klar, in welcher Rolle Sie gerade schreiben, sprechen.
